

Den Standort sichern

Beim TV Weil steht 2008 die Sanierung der Jahnhalle an

Von Daniela Buch

Weil am Rhein (db). Die Sanierung der Jahnhalle, die 1955 eingeweiht wurde, möchte der Turnverein Weil 1884 möglichst bald in Angriff nehmen. Gleichzeitig macht man sich Gedanken um das Einsparen von Energie. Heute wird dazu ein Energiegutachten der Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) vorgestellt.

2003 war vom Verein ein Gutachten über den Zustand der Jahnhalle eingeholt worden, das von einem Handlungsbedarf innerhalb der nächsten fünf Jahre sprach, erklärte Vorsitzender Ulrich Obrist beim Neujahrsempfang des Vereins.

„Dieses Gutachten war korrekt, vier Jahre später hatten wir den ersten Wassereintritt. Wir sind auch nicht untätig geblieben, nur war vor vier Jahren die Finanzlage bei den bisher gängigen Zuschüssen so schwierig, dass ein

Großprojekt ein unübersehbares Risiko hätte werden können“, erklärte Ulrich Obrist. Dem Hinweis des Oberbürgermeisters, sich um Fördermittel der KEA zu bemühen, sei man nachgegangen.

Die KEA bezuschusste ein Energiegutachten zur Jahnhalle, das im Spätherbst 2007 einging und nun heute im internen Rahmen vorgestellt werden soll. Das Gutachten gilt als Grundlage für die Entscheidung, welche Maßnahmen aus Sicht des Energieparens im Zusammenhang mit der Dachsanierung getroffen werden können.

Gleichzeitig ist das Gutachten grundlegend für die Bezuschussung der Maßnahmen zur Energieeinsparung, wobei es um 20 000 bis 25 000 Euro geht, die von der KEA in Aussicht gestellt werden könnten. Das Gutachten geht von einem Einsparpotenzial zwischen 4 000 und 5 000 Euro jährlich aus.

Selbst wenn man eine stärkere Nutzung und steigende Energiepreise in Betracht ziehe, bewege sich das Einsparpotential dennoch in einer Höhe, die einen beträchtlichen Teil der Zinslast des Vereins abdecken könne, sag-

te Ulrich Obrist. Im Raum stehen Gesamtkosten von rund 300 000 Euro.

Die Pläne zum Gesamtprojekt werden voraussichtlich am 14. März bei der Generalversammlung vorgelegt. Neben der Sanierung der Dachhaut müssen auch eine Isolation der Seitenwände vorgenommen, die Glasbausteine durch Fenster ersetzt, sowie Fassade, Deckenbeleuchtung und Anbaufenster hergerichtet werden.

Um die komplette Maßnahme weiter finanzieren zu können, will sich der Verein auch an die klassischen Zuschussgeber Stadt und Badischer Sportbund wenden. Die Ehrenmitglieder des Vereins hatten 2004 zu einer Spendenaktion aufgerufen, bei der 9325 Euro eingegangen waren.

„Der Verein ist jetzt finanziell bereit für ein solches Projekt“, sagte Ulrich Obrist. „Dies ist eine Maßnahme, mit der wir den Standort Jahnhalle in Weil entscheidend erhalten können.“ Ziel ist es, das Projekt im Laufe des Jahres bewerkstelligen zu können, rechtzeitig zu den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Vereins.



Zwei sehr engagierte Frauen beim TV Weil

Seit 15 Jahren ist Christa Ludin (l.) für die Beitrittskasse und damit für das Eintreiben der Mitgliedsbeiträge beim TV Weil verantwortlich. Und seit

nunmehr 30 Jahren kümmert sich Adelheid Sütterlin (r.) federführend um das Gratulationswesen und die Betreuung von Jubiläen. Beiden Sachge-

bietsleiterinnen sprach Ulrich Obrist im Namen des Vereins seinen Dank für die engagierte Arbeit aus.

Foto: Daniela Buch

125-Jahr-Feier des TV Weil

Jubiläumsveranstaltung findet am 20. Juni 2009 statt

Weil am Rhein (db). Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des TV Weil haben begonnen. Die wichtigsten Termine wurden festgesetzt: eine Woche nach dem Jubiläum des TV Haltingen wird es den Festakt beim TV Weil voraussichtlich am 20. Juni 2009 geben, wie Ulrich Ob-

rist bekannt gab. Zuvor steht am 10. Januar 2009 in der Jahnhalle ein gemeinsamer Neujahrsempfang mit der Stadtmusik und dem Gesangverein auf dem Programm.

Inhaltliche Arbeiten zur geplanten Festschrift wurden bereits unter der Federführung von Klaus Hoog geleistet. Ein Schwerpunkt der

Publikation werden die Veränderungen in den vergangenen 25 Jahren sein. Auch nach dem Fest soll das gesammelte Material für die Chronik dauerhaft im Internet zugänglich gemacht werden. Zur Finanzierung der Festschrift wird demnächst eine Spendenaktion bei den Ehrenmitgliedern initiiert.